



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646.
zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen
Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs
Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt
worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

Summarischer Jnhalt des Zwey und Zwanzigsten Buchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

Summarischer Inhalt

des

Zwey und Zwanzigsten Buchs.

- I. Schwäbische Crayß-Stände Klagen über die ergehende Executiones: des Ulmischen Abgeordneten deshalb ein gegebenes Memorial.
- II. Gräfflich Erpachische Differenz mit dem Grafen zu Löwenstein, wegen Occupation des Schlosses Breunberg. N. I. Erpachisches Memorial, die Occupation des Schlosses Dyruberg betreffend, cum Adjunctis A. & B.
- III. Der verwittweten Gräfin zu Sayn Gravamina. N. I. Memoriale, Sessionem & Votum wegen der Grafschaft Sayn betreffend. N. II. Gravamen über Graf Christian von Sayn und Wittgenstein. N. III. Gravamen contra Chur-Cöln. N. IV. Gravamen contra Chur-Trier. N. V. Gravamen contra den Abt zu Laach, und Heinrichen Freyherrn von Metternich.
- IV. Sayn-Wittgensteinische Protestation dagegen.
- V. Fürstlich Brandenburgische Erinnerung wegen Ritzingen etc.
- VI. Vorstellung der Böhmischen Exulanten. N. I. Derselben Schreiben an die Reichs-Ständische Gesandten. N. II. Eorundem Memoriale ad eosdem, mit Bevilagen A. B. C. D. E. F. G. it. Kayfers RU-DOLPHI Majestät-Brief, den Ständen des Königreichs Böhmen gegeben.
- VII. Memoriale vor Nassau-Sarbrück und Sarwerden.
- VIII. Ursachen, weshalb dem Administratori Marggraf Christian Wilhelm die Aliment-Gelder aus dem Erz-Stift Magdeburg verweigert worden. N. I. Erz-Bischöflich Magdeburgischen Gesandten, darüber eingegebenes Memorial, cum Adjunctis A. B. C.
- IX. Pfälz-Sulzbachische Gravamina, contra Pfalz-Neuburg. N. I. Memoriale mit Adjunctis 1. 2. 3. und dreien Subadjunctis.
- X. Chur-Sächsische Gesandten kommen in Osnabrück an, verlangen aber den Titel *Excellentz* nicht.
- XI. Chur-Pfälzische Protestation gegen das Kayserliche Project Instrumenti Pacis. N. I. Der Chur-Pfälzischen Gesandten Memoriale, an die Reichs-Ständische Gesandten. N. II. Der Königin in Schweden Schreiben an den Churfürsten Carl Ludwig, dessen Restitution betreffend. N. III. Schwedische Vorstellungen an den Französischen Hof, die Pfälzische Restitution betreffend.
- XII. Pfälz-Lauterische Protestation gegen den in dem Kayserlichen Project Instrumenti Pacis allzu enge gesetzten Terminum Amnistia. N. I. Memoriale.
- XIII. Von der Anhaltischen Prætenzion auf die Grafschaft Alcanien. N. I. Memoriale. N. II. Manifest wegen der Grafschaft Alcanien.
- XIV. Erz-Bischöflich Magdeburgische Vorstellung gegen die Brandenburgische Aliment-Gelder. N. I. Des Erz-Bischoffs ausführliches Schreiben. N. II. Wiederholte Protestation desselben wegen.
- XV. Des Reichs-Hof-Raths-Agenten, Barcharde Beschwerde wegen seines Exilii. N. I. Schreiben desselben, an die Evangelische Gesandten auf dem Congress.
- XVI. Beschwehruug der Gronbergischen und Zygelischen Erben aus Böhmen, gegen die dafige Königliche Regierung. N. I. Memoriale derselben.
- XVII. Der Herzog von Lothringen erscheint durch den Verdunischen Gesandten bey dem Congress. N. I. Creditif vor solchen Gesandten. N. II. Des Herzogs von Lothringen Protestation gegen seine Ausschließung vom Frieden.
- XVIII. Von des Cammer-Gerichts Sicherheit und Bezahlung der rückständigen Salarien, mittelst einer Juden-Capitation. N. I. Des Cammer-Gerichts Memorial. N. II. Königliche Französische Ordre, das Cammer-Gericht zu Speyer betreffend. N. III. Conclusum im Fürsten-Rath zu Münster, dasselbe Gericht betreffend. N. IV. Brandenburg-Culmbachisches Votum, im Fürsten-Rath zu Münster, wegen des Cammer-Gerichts. N. V. *Sessio Publica* XXVIII. im Fürsten-Rath zu Osnabrück, selbiges Gericht betreffend.
- XIX. Fortsetzung der Deliberation zu Osnabrück, das Cammer-Gericht zu Speyer betreffend. N. I. *Sessio Publica* XXX. im Fürsten-Rath zu Osnabrück. N. II. Der Reichs-Stände Schreiben an Ihre Kayserliche Majestät, des Cammer-Gerichts Securität und Unterhalt betreffend.
- XX. Sessen-Darmstädterische Vorstellung gegen die Französische in favorem Domus Castellanae geschickte Declaration. N. I. Formalia solcher Vorstellung.
- XXI. Des Wetteravischen Grafen-Standes Vorstellung gegen das von Schwarzenburg prä-tendirte Votum Singulare. N. I. Memoriale.
- XXII. Des Erz-Sciffes zu Maynz Territorial-Superiorität über die Stadt Erfure betreffend. N. I. Deduction darüber, samt Bevilagen Lit. A. bis Lit. K.
- XXIII. Württembergische Deduction, wegen der Herrschaften Blaubeyern, Hohenstauffen, Achalm und Hohentwiel.
- XXIV. Nachricht, wie ferne der Churfürst von Trier sich in Französische Protection begeben habe.
- XXV. Vorstellung, weshalb wegen der Herzog von Lothringen aus dem Universal-Frieden nicht ausgeschlossen werden könne.

- §. XXVI. Der Reichs-Städte Vorstellung in puncto Præcedentia vor der Reichs-Ritterschafft.
- XXVII. Der Wetterausischen Grafen Contradiction gegen die verweirbte Gräfin zu Sayn zc. die Saynische Succession betreffend.
- XXVIII. Gräflich-Zanausche und Leiningische Vorstellung, ihre Immediat in dem Essaisischen betreffend.
- XXIX. Chur-Bayrische Vorstellung gegen die Alternation des Electorats mit Pfalz.
- XXX. Von der Præcedenz der Reichs-Ritterschafft vor den Reichs-Städten. N. I. Des Churfürsten zu Maynz Schreiben an Graf Crautmansdorff. N. II. Graf Crautmansdorff Antwort-Schreiben an den Churfürsten zu Maynz. N. III. Des Grafen von Sarsfeld Schreiben an den Chur-Maynnschen Oberamtmann zu Höchst. N. IV. Erz-Hertzogs Leopold Wilhelms Intercession-Schreiben, an die Kayserliche Majestät, die Præcedenz der Reichs-Ritterschafft betreffend.
- XXXI. Hessen-Casselsche Vorstellung die Puldigung der Professoren und Geistlichen zu Marburg betreffend. N. I. Der Land-Gräfin zu Hessen-Cassel Schreiben an die Evangelische Gesandten, mit Subadjunctis N. 1. bis 7.
- XXXII. Schwarzburgisches Memorial die Herrschafft Hohenstein betreffend, cum Adjunct. A. Deductio Jurium der Grafen zu Schwarzburg, und Subadj. N. 1. & 2.
- XXXIII. Der Evangelischen Gesandten Vorstellung an die Kayserlichen Plenipotentiarios, vor die Stadt Ulm und andere Schwäbische Reichs-Städte, in Puncto Moderationis & Justitia.

1646.

April.

Zwey und Zwanzigstes Buch.

1646.

April.

§. I.

Sachdem wir seithero vorgestellt, was in puncto Satisfactionis beyder Cronen, ingleichen über die Religions-Gravamina gehandelt worden: so müssen wir abermahl der Ordnung halber, zurück gehen, und Meldung thun, was inmittelst und da diese nur bemeldte drey wichtige Punkten disceptiret worden sind, von

Zeit zu Zeit auf dem Congress weiters vorgegangen.

Die bitteren Klagen der Schwäbischen Crantz-Stände, sonderlich derer in selbigen Crantz gelegenen Reichs-Städte über die erlittenen Kriegs-Pressuren und erlangende Executiones ihrer Creditorum sind aus nachstehendem Memorial zu ersehen.

Dictat. d. 2. April.

Anno 1646.

Des Ulmischen Abgesandten Memorial an des Römischen Reichs Fürsten und Stände Abgesandten zu den Friedens-Tractaten, die Executiones im Schwäbischen Crantz betreffend.

Des Heiligen Römischen Reichs Hochlöblicher Fürsten und Stände zc.

Fürtreffliche Herren Abgesandten zc.

Hoch- und Wohl-Eble zc.

Hochgeehrte Herren.

Wann unsers Herz-geliebten Vaterlandes des Heiligen Römischen Reichs Teutscher Nation vortreffliches und herrliches Wesen, worinnen selbiges vor mehr dann etliche und 20. oder längst 30. Jahren bestanden, gegen istiger leidigen ungestalten facie Imperii gehalten und conferiret würde, so befindet sich wegen deren durch diese langwierige blutige innerliche Krieger-Morus ganz unerhörter massen erlittenen Trüb- und Drangsalen erstandenen fast unzählbaren Ausplünderungen ganzer Städte, Dörffer und Gebiet, unbarmherziger Torquirung der armen Leute, obgehabten fast immer-währenden und unaufhörlichen Winter-Sommer- und Refrechir-Quartier, auch der imperirten Contributionen und Executionen eine solche Contrariedad, daß gleichwie jener glückseliger Stand mit Worten nicht wohl gnugsam zu describiren, also hingegen der istige sich erzeigende Ubel-Zammer- und Nothstand mit blutigen Zähren nicht wohl der Gnüge nach zu deploriren, und überdas noch das größte gebrand-